

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
17 (1891)**

19.12.1891 (No. 297)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1086663](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1086663)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Befellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbestellung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpusteile oder deren Raum für die tägliche Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Kleinanzeigen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. kädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neußadtgödens u. Sant.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Vorm. 11 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 297.

Sonnabend, den 19. Dezember 1891.

17. Jahrgang.

### Marine.

**Wilhelmshaven, 18. Dez.** Der Inspektor der Marineartillerie, Kontre-Admiral Thomsen, hat sich zu Befähigungszwecken nach Lehe begeben. — Korvetten-Kapitän Siege, 1. Offizier S. W. Artillerie-Schiff „Mars“, hat sich mit Urlaub bis zum 29. d. Mts. nach Berlin und Hauptmann Wittgott, Vorstand des Velleidungsamts, mit 14tägigen Urlaub nach Bonn begeben. — Stabsarzt Thaler ist vom Schiffermuseums-Geschäft im Bezirk des X. Armeekorps zurückgekehrt. — Der Marine-Intendant Dr. Arentz hat einen kurzen Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches, Kapitän-Lieutenant Gehler einen Urlaub bis zum 29. d. Mts. nach Stuttgart und Assistenzarzt 1. Kl. Dr. Wilm einen 14tägigen Urlaub nach Greifswald angetreten.

**Kiel, 17. Dez.** Beim Niederlassen eines Bootes des Panzerschiffes „Kronprinz“ stürzten gestern drei Matrosen ins Wasser. Einer wurde gerettet, während zwei in den Wellen umkamen.

**Kiel, 16. Dez.** Mit dem heutigen Tage scheidet das Panzerschiff „Deutschland“ aus dem Verbanne des Uebungsgelehrten aus um sich in der kaiserlichen Werft größeren Umbauten zu unterziehen. Zunächst wird das Schiff mit neuen Kesseln versehen werden, welche einen Werth von über 230 000 Mark repräsentieren; dann wird die Fregattentafelage fallen, an deren Stelle nur ein Geschützmaß, dessen Mars mit Revolverkanonen armirt wird, treten soll. Mit neuen Kesseln werden in den nächsten Monaten gleichfalls versehen werden: Yacht „Hohenzollern“, Aviso „Jagd“ und Torpedoschiff „Blücher“.

**Kiel, 18. Dez.** Dem Kapitän-Lieut. à la suite des Seeoffizierskorps und persönlichen Adjutanten S. R. G. des Prinzen Heinrich von Preußen von Wasse ist die Erlaubniß zur Anlegung des Ritterkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone erteilt worden.

**Kiel, 16. Dez.** Ein scharfer Torpedoschuß wurde heute Mittag 12 Uhr 10 Min. vom Panzerschiff „Bayern“ aus in der Wiker Bucht nach einer Scheibe abgegeben.

### Sakales.

**Wilhelmshaven, 17. Dez.** Mit dem am 28. d. M. von Hamburg abfahrenden Dampfer „Spartan“ werden Sendungen an das Kreuzergeschwader befördert. Sendungen hierfür sind bis zum 23. d. M. an die Firma Matthias Rhode u. Co. in Hamburg zu senden.

**Wilhelmshaven, 18. Dez.** Die Wilhelmshavener Knabenkapelle wird am Sonnabend ein Konzert im Kaiserfaal veranstalten. Die Solisten der kleinen Künstler werden sich auf dem Flöten, auf der Violine und auf der Fötte hören lassen. Ein Eintrittsgeld wird für dies sehr interessante, Jedermann zugängliche Konzert nicht erhoben.

**Wilhelmshaven, 18. Dez.** Das Panorama in der Güterstraße wird nach wie vor sehr gern aufgesucht. In dieser Woche ist, wie schon erwähnt wurde, Frol unter besonderer Berücksichtigung von Zunsbrud ausgefüllt. Den außerordentlich lobnenden Besuch des Panoramas können wir immer von Neuem aufs

wärmste empfehlen. Wer einmal dort gewesen ist, wird immer wieder gern die freundlichen Räume aufsuchen.

**Wilhelmshaven, 18. Dez.** Der heutige Tag ist für viele Angehörige der kaiserlichen Marine ein ernstes Gedenktage: am 18. Dezember 1869 lief in Danzig die „Undine“ vom Stapel; 10 Jahre später, am 18. Dezember 1879 wurde das dritte kriegsgerichtliche Urtheil in Sachen des Kommandanten des „Großen Kurfürst“ gefällt.

**Wilhelmshaven, 18. Dez.** Die gestern im Saale der „Burg Hohenzollern“ abgehaltene Versammlung der Beamten-Vereinigung war ziemlich zahlreich besucht. Von derselben wurde einstimmig der Antrag angenommen, die Statuten der neu zu gründenden Krankenkasse dahin abzuändern, daß erkrankten Mitgliedern nur freie Arznei, nicht auch freier Arzt bewilligt wird. Es soll demnach an Monatsbeiträgen entrichtet werden: für eine Person 75 Pf., für eine Familie bestehend aus 2 Personen 1 M., aus 3—4 Personen 1 M. 25 Pf., für jeden Kopf mehr 10 Pf., gleichmäßig für Kinder und Erwachsene derselben Familie. Die Kasse tritt am 1. Februar 1892 ins Leben. Diejenigen, welche sich bisher zum Beitritt gemeldet haben, werden vom 1. Februar ab freie Medizin erhalten. Die später Eintretenden müssen erst eine Wartezeit von 3 Wochen vom Eintritt an gerechnet, absolvieren. Es empfiehlt sich daher, vor dem 1. Februar 1892 einzutreten. Jeden Mittwoch und Sonnabend von 6 bis 7 Uhr Abends (die Feiertage ausgenommen) werden bis zum 20. Januar 1892 im Werftspieghaus Meldungen zu der Krankenkasse angenommen. Besonders den Mitgliedern der am 31. Januar sich auflösenden Allgemeinen Marine-Krankenkasse ist es anzurathen, sich zum Eintritt zu melden. Meldungen kosten nichts. Ende Januar wird der Termin bekannt gemacht, an welchem die Mitgliedsarten gegen Zahlung von 50 Pf. Eintrittsgeld, die nach Abzug der Unkosten zur Bildung eines Reservefonds zurückgelegt werden, und der ersten Monatsrate in Empfang genommen werden können.

**Wilhelmshaven, 17. Dez.** Ein äußerst zahlreiches und distinguirtes Publikum hatte sich heute Abend im Kaiserfaal eingefunden, um dem ersten Gastspiel der Mitglieder des großherzogl. oldenburgischen Hoftheaters beizuwohnen. Zur Aufführung gelangte der bekannte Mojersche Schwan „Das Stützungsfest“. Moser gilt in der Theaterwelt als vollwertige Münze. Seine nach Hunderten zählenden Schwänke und Lustspiele zeichnen sich, so bürtig auch sonst ihre Handlung oft sein mag, stets aus durch frischen Humor und packende Situationskomik. Zu den besten und wirksamsten seiner lustigen Späße gehört eben das „Stützungsfest“, das die Vereinskamerade der kleinen Städte mit ergötlichem Spott zu geißeln versteht. Ein solch dankbarer Stoff, wie ihn Moser hier mit großem Geschick behandelt, wird auch bei mangelhafter Darstellung nicht ohne jede Wirkung bleiben, wie viel mehr mußte er heute unter den Händen eines so vorzüglichen Personals seine Wirkung

ausüben. Hatte der Anfang etwas kühl gelassen, so wurde die Stimmung des Publikums allmählig animirter mit dem Fortschreiten der Handlung, so daß schließlich selbst bei offener Scene den Darstellern Dank zu Theil wurde. Wenn von ihnen die Palme des Abends gebührt, ist — besonders nach dem erstmaligen Auftreten — schwer zu entscheiden. In der Natur des Stoffes lag ein stärkeres Hervortreten der Komiker und diesen — dem älteren und jüngeren — soll denn auch in erster Linie Anerkennung gezollt werden. Aber auch die Liebhaber wurden vorzüglich dargestellt, desgleichen die Damenrollen, von denen die der Alten (Wilhelmine) in Frau Dietrich eine recht geeignete Vertreterin fand. Frau Fischer-Vormann wird in Zukunft noch besser gefallen, wenn sie den allseitigen Verhältnissen des hiesigen Theaterfaales erhöhte Aufmerksamkeit zuwendet. Das beste Zeichen für den glücklichen Erfolg der Komödie war wohl die fast ununterbrochene Thätigkeit der Lachmuskeln, die in der Schachscene und in dem Jungen-Wettkampf des „Tenors“ (Herr Dröschke) mit dem Vereinskoten (Herr Koch) ihren Höhepunkt erreichte. Das Publikum wollte sich hier ausschütten vor Lachen. — Leider wurde der gute Eindruck des Stützungsfestes durch die nun folgende Jacobson'sche Posse „Bei Wasser und Brod“ wieder ein wenig verwischt, was aber keineswegs auf die Darstellung, sondern nur auf den vom ethischen Standpunkt aus kaum zu billigen Inhalt zurückzuführen ist. Abgesehen davon, daß ein solch ungerathenes Pensionspflanzchen, wie Elise von Malfasant, welche die tollsten Kommerkslieder besser kennt, als ein Korpsstudent von 10 Semestern, in die Klasse der seltenen Treibhauspflanzen zählen dürfte, schlägt die ganze Tendenz der erzählischen Absicht der Schaubühne geradezu ins Gesicht. Eine Schülerin wird von ihrer Lehrerin mit Recht bestraft und darf diese nachher ungestraft verhöhnen, noch dazu in frechster und freivolster Weise? Das widerspricht der gesunden Moral. Ueber diesen Mangel wird auch eine so vortreffliche Wiedergabe, wie die heutige, an der Frl. Huchthausen, eine anscheinend recht tüchtige Soubrette, zumeist bethelligt war, nicht hinweghelfen. Alles in Allem hat dieser erste Abend die Erwartungen, die man allseitig auf die Oldenburger Gäste gesetzt, vollaus befriedigt, es herrschte nur eine Stimme des Lobes und der Anerkennung. — Das Abonnement ist, wie wir hören, so gut ausgefallen, daß nur noch sehr wenige Plätze zu vergeben sind. Die Galleriebesucher waren heute vollständig ausgeblieben. — Die nächste Vorstellung wird am Dienstag, den 22. d. Mts., stattfinden. Zur Aufführung kommt „Mutter und Sohn“.

**Jadeflöße, 16. Dez.** Infolge des stetigen starken Windes erreicht die See zu jeder Fluth eine außergewöhnliche Höhe, so daß die Außengroden überschwemmt werden und das Wasser bei einzelnen Fluthen den Deich eine Strecke hinauskommt. Die Schiffsahrt ist beendigt.

Roonstr. 94, **Johannes Müller**, Roonstr. 94a,

bringt seine

# Weihnachts-Ausstellung

in empfehlende Erinnerung und ladet zu recht regem Besuch auch Nichtkäufer höflichst ein.

Dieselbe bietet eine ganz besonders imposante Auswahl von

**prachtvollen Neuheiten**

in Porzellan, Glas, Majolika, Terracotten, sowie Galanterie- und sonstige Waaren in allen Preislagen.

Die Ausstellung ist jeder Großstadt zur Seite zu stellen, sowohl was Preise und großartiges

Lager in gewöhnlichen Haushalts-Artikeln,

wie auch

**feinen und feinsten Luxus-Artikeln**

anbetrifft.

Billige aber feste Preise.

Lieferung frei ins Haus.

## Bekanntmachung.

### Invalditäts- und Altersversicherung.

Mit Ablauf dieses Jahres werden die Quittungskarten für die Invalditäts- und Altersversicherung zum ersten Male in größerer Zahl zum Umtausch gelangen und wird sich derselbe hier selbst in bedeutendem Umfange vollziehen. Um die damit verbundene Arbeit möglichst zu vertheilen, wird es sich für Personen, welche nicht der Kaiserlichen Werkstätten angehören, empfehlen, diejenigen Quittungskarten von Versicherten, welche mindestens 47 Beitragswochen enthalten, schon jetzt im Laufe des Monats Dezember d. J. zum Umtausch in dem diesseitigen Polizeibüreau vorzulegen.

Bei dem Umtausch der Quittungskarte sind die hiesigen bestimmungsgemäß folgende Geschäfte zu verrichten:

- Die Ausstellung der neuen Karte,
- Die Aufrechnung der alten Karte,
- Die Ausstellung der Bescheinigung über die aus der Aufrechnung sich ergebenden Endzahlen.

Die Ausstellung der neuen Quittungskarte erfolgt der Regel nach nur gegen Rückgabe der älteren Karte, und Zug um Zug mit dieser Rückgabe.

Bescheinigte Krankheiten und militärische Dienstleistungen werden, soweit sie für die Zeit zwischen dem Ausstellungstage der zurückgegebenen und dem Ausstellungstage der neu ausgegebenen Karte liegen, nach dem Datum des Beginns und der Beendigung der einzelnen Krankheit oder militärischen Dienstleistung bemerkt. Zum Nachweis einer Krankheit genügt die Bescheinigung des Vorstandes der Krankenkasse, welcher der Versicherte angehört hat. Der Nachweis geleisteter Militärdienste ist durch Vorlegung der Militärapapiere zu führen. Die Eintragung einer Krankheit unterbleibt, wenn sie weniger als 7 Tage und länger als 1 Jahr gewährt hat; in letzterem Falle wird die über diesem Zeitraum hinausreichende Dauer der Krankheit als Beitragszeit nicht angerechnet.

Ueber das Ergebnis der Aufrechnung wird dem Inhaber der Quittungskarte eine Bescheinigung erteilt, welche die aus der Aufrechnung sich ergebenden Endzahlen wiedergibt. Hierbei bemerke ich, daß für die Ausstellung der Bescheinigungen über die Aufrechnung der Quittungskarte kleine Feste, welche mehrere nach einander verwendbare Bescheinigungsformulare in sich vereinigen, besonders geeignet sind. Solche Feste sind von Gewerbetreibenden mehrfach hergestellt, und sind in hiesigen Geschäften billig zu beziehen. Den Versicherten wird die Beschaffung solcher Feste im eigenen Interesse hiermit empfohlen, da dieselben die Aufbewahrung der Bescheinigungen erleichtern.

Wilhelmshaven, 16. Dez. 1891.

Der Hilfsbeamte  
des königlichen Landraths  
des Kreises Wittmund.

## Bekanntmachung.

Behufs Aufklärung in allen Fragen, betr. die Invalditäts- und Altersversicherung wird der Inspektor der Invalditäts- und Altersversicherungs-Anstalt Hannover, Herr **Wohlers** aus Wittmund, den ersten Sprechtag am Sonnabend den 19. d. M. Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und weitere Sprechtag im nächsten Jahre an jedem ersten Mittwoch eines Monats Vormittags von 11 Uhr bis Nachmittags 2 1/2 Uhr einem Zimmer der diesseitigen Amtsräume abhalten.

Um möglichst Bekanntheit dieser Einrichtung wird ersucht.

Wilhelmshaven, den 17. Dez. 1891.

Der Hilfsbeamte  
des königlichen Landraths.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird Unterzeichneter am

19. d. Mts.,  
2 1/2 Uhr Nachm.,  
im Pandolale hier, Neustr. 2:  
1 Sopha, 1 russ. Verticow, 1 dto. Schreibisch, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 Kleiderbügel, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Wilhelmshaven, 12. Dez. 1891.

Der Kgl. Gerichtsvollzieher,  
Kreis.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr Ober-Inspektor Jensen von der Invalditäts- und Altersversicherungs-Anstalt zu Hannover im Saale der „Burg Hohenzollern“ hier selbst am

Sonnabend, 19. Dez. d. J.,  
Abends 7 Uhr

über die nachstehenden Fragen einen Vortrag halten wird:

**Was haben die Arbeitgeber und Arbeiter in Sachen der Invalditäts- und Altersversicherung insbesondere am Jahresabschluss und Jahresanfang zu thun und welche Renten können die über und unter 70 Jahre alten Arbeiter schon jetzt empfangen?**

Die Arbeiter Wilhelmshaven's und Umgegend, sowie deren Arbeitgeber werden hierdurch ergebenst eingeladen, an dieser Versammlung zahlreich Theil nehmen zu wollen.

Wilhelmshaven, 16. Dezember 1891.

Der Magistrat.  
Dehlen.

**Schulacht Neubremen.**  
Diejenigen Personen, welche vom August bis zur Zeit ihres Wohnsitz nach hies. Schulacht verlegt, wollen die Schulumlage bis zum 22. d. M. an den Unterzeichneten entrichten.  
Neubremen, 16. Dez. 1891.

**Latam, Wohnungsfr.**

**Zu vermieten**  
zum 1. Jan. oder später eine **Stagenwohnung**, auf Wunsch mit Wasserleitung.  
Marktstr. 7.

**Zu vermieten**  
eine schöne **Oberwohnung** auf sofort oder später in der Nähe der kath. Kirche. Näheres bei  
**S. Carstens,**  
Banke, neben der Molkerei.

Ein ungekirtet  
**möbliertes Zimmer**  
zu mieten gesucht.  
Offerten an die Expedition unter G. M. 23 erbeten.

Ein fast neues  
**Pianino**  
billig zu verkaufen. Offerten unter P. 10 an die Exp. dies. Bl.

**1 gebrauchte Zither**  
wird zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Expedition.

**Gesucht**  
mehrere **Amnen** sogleich u. später 14 Tage bis 7 Monat vom Kinde alt für seine Herrschaften gegen 120 Thaler Lohn durch  
**Frau A. Buttwarden,** Nachw.-Bur.  
Hamburg, Düsterstr. 5.

**Gesucht**  
zum 1. Februar eine **Wohnung**.  
Preis 500—550 Mark.  
Offerten sind unter K. N. R. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Ein Mädchen**  
sucht Stellung im Laden oder zur Stütze der Hausfrau auf sofort oder zum ersten Januar.  
**Memmen's Nachw.-Bur.** Moonstr. 14.

**Gesucht**  
sogleich oder nach Weihnachten ein **Mädchen** für Küche und Haus.  
Frau Leutnant **Dunbar,**  
Königsstr. 57.  
Zu sprechen 12—1 Uhr Vormittags, 3—5 Uhr Nachmittags.

**Eine silberne Kette**  
nebst Münze (englische) auf der Moonstr. verloren.  
Bitte abzugeben in der Exp. d. Bl.

Habe eine **fette Kuh** zu verkaufen  
**Rohlf Müller,** Leerhaje.

**3000 Mark**  
nach Auswärts gegen Sicherheit zu leihen gesucht.  
Offerten unter T. R. 120 an die Exped. d. Bl.

Große und kleine  
**Weihnachtsbänne**  
hat billig abzugeben  
**Harms,** Neuhappens.

**Corsets**  
empfiehlt billigst  
**G. Bruns,**  
Bismarckstr. 25.

**Mandarinen**  
pro Kiste mit 25 Stück à Mk. 3,50, im Einzelnen à 20 Pf empfiehlt  
**Herm. Kreibohm,**  
Gebr. Dirks Nachf.

## Unterricht.

Besetztem Wunsche zufolge bin ich geneigt, Damen die

**Binderei**  
zu erlernen.  
Meldungen nehme jederzeit entgegen  
**Frau Gaaf,**  
Bismarckstr. 22 am Park.

**Zum bevorstehenden Feste**  
empfiehlt zum Backen **doppelt gestiebtes Weizenmehl**  
in bekannter Güte per Pfd. 18 Pfg. bei Abnahme von 5 Pfd. 17 Pfg.,  
garantirt reines  
**Schweineschmalz**  
per Pfund 50 Pfg.,  
**gemahl. Raffinade**  
per Pfund 33 Pfg.,  
sowie alles zum Backen Erforderliche entsprechend billig.

Hochachtungsvoll  
**W. Wollermann.**

**Cigarren, Cigaretten, Wein u. Cognac**  
halte bestens empfohlen  
**Robert Wolf.**

**Weihnachts-Geschenke!**  
Parfums in einzelnen Flaschen sowie in einfacher und eleganter Aufmachung.  
Toilette-Seifen in feinen Cartons mit 3 Stück von 30 Pfg. an, um zu räumen mit  
**10% Rabatt.**  
**Räuchermänner.**  
**Hutmacher's Drogenhandlung.**

Neueste, moderne, gute und geschmackvolle  
**Damenmäntel, Paletots, Jaquets, Capes, Röder, Regenmäntel, Kindermäntel,**  
gebe wegen vorgerückter Saison  
**sehr billig**  
unter Einkaufspreis ab.  
Größtes Special-Confections-Geschäft  
**Julius Schiff,**  
M. Philipson Nachf., Bismarckstr. 12.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehle  
**Rauchtische, Rauchservice, Tabakkasten, Schreibzeuge, Uhrhalter, Garderobenhalter, Handtuchhalter, Pfeifenhalter, Zeitungsmappen, Consolen**  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen  
**Arnold Busse,**  
Bismarckstraße 18.  
2 Ladungen  
**guter Preßtorf**  
à Ctr. 80 Pfg. frei ins Haus, von Bord à Ctr. 70 Pfg. an der Bazarthebrücke angekommen. **Bestellungen** nimmt Dienstmann **Blaut,** sowie die Schiffer entgegen. Proben sind bei Dienstmann **Blaut** zu haben.

**Rum Arac**  
beste Waare empfiehlt  
**Robert Wolf.**

**Mollige Schlafröcke**  
für den lieben Papa!  
in sehr großer Auswahl, zu billigen Preisen vorrätig:  
einf. à Stück 9 1/2 Mk., feine 13, 18, 21, 25 Mk.,  
h. elegant extra 35 Mk.  
Größtes Special-Confections-Geschäft  
**Julius Schiff,**  
M. Philipson Nachf., Bismarckstr. 12.



**Pfeifen! Pfeifen! Pfeifen!**  
lang, haltbar, kurz,  
von Weichsel, Ebenholz, Horn etc.,  
**Shagpfeifen**  
von Holz und Ton,  
**Anrauchpfeifen.**  
Schte Wiener  
**Maerscham-Cigarrenspitzen und Pfeifen**  
empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

**Arnold Busse,**  
Bismarckstraße 18.  
Bringe meine  
**Spielwaaren**  
in empfehlende Erinnerung.  
Neu hien angekommen:  
**Glas- u. Stahlpianos**  
das Stück von 30 Pfg. an.  
**Traugott,**  
Ulmitzstr. 6.

**H. Herren-Überzieher**  
aus eigener Werkstatt, Garantie für gute Stoffe, reelle Arbeit, vorzüglichen Schnitt, mit feib. oder Tuchfutter, zu billigen Preisen, in großer Auswahl:  
nur 26, 30, 35, 39, 43, 48 Mk.  
Größtes Special-Confections-Geschäft  
**Julius Schiff,**  
M. Philipson Nachf., Bismarckstr. 12.

**Portemonnaies, Börsen, Cigarrentaschen, Photographiealbums, Schreibmappen, Uhrketten, Photographierahmen, Taschenmesser, Handstöcke**  
billigt bei  
**Arnold Busse,**  
Bismarckstraße 18.  
Beste  
**Valencia-Apfelsinen,**  
keine Ausschusswaare, pro Dutzend 100 Pf., im Hundert billiger, sowie  
**Messina-Citronen,**  
pro 100 Stück 750 Pf., pro Stück 8 Pf., empfiehlt fortwährend  
**Herm. Kreibohm,**  
Gebr. Dirks Nachf.

**Winterhüte**  
sowie Capoten und Knabenmützen verkaufe zu Einkaufspreisen.  
**G. Bruns,**  
Bismarckstr. 25, a. Park.

Das  
**Cigarrengeschäft**  
von  
**Arnold Busse,**  
Bismarckstraße 18,  
empfiehlt eine große Auswahl in  
**Cigarren, Cigaretten und Tabaken.**  
Cigarren in Packungen von 100, 50, 25 u. 10 Stück von 2,50 Mk. an pro 100 an.  
Gut abgelagerte Waare.  
Reelle Preise.

**Gänzlicher Ausverkauf!**  
Bemerk, daß vom heutigen Tage an mein ganzes

**Waarenlager**  
als Kragen, Manschetten, Vorhemde, Manschettenhemde, Cravatten, Schleier und Schleiertüll, Blumen und Bänder, Tricothandschuhe, sowie sämtliche garnirte Damen- und Kinderhüte u. s. w., wegen Wegzuges von hier zu weitbilligen Preisen verkauft werden soll.  
**Marie Jürgens,**  
Bismarckstraße 8.

Für  
**20 Mark**  
von reellen modernen Stoffen, mit Tuch gefütterte, gutigende, sehr dauerhaft und sauber gearbeitete  
**Herren-Winter-Paletots**  
empfehle als gut und billig;  
vorrätig schon zur 12, 15, 18 Mk.  
Größtes Special-Confections-Geschäft  
**Julius Schiff,**  
M. Philipson Nachf., Bismarckstr. 12.

Eine Parthie  
reintwollener schwerer  
**Herrensocken**  
à Paar 50 Pfg.  
ist wieder eingetroffen.  
Ferner ein Posten  
**Kaisermäntel**  
für Herren, welcher zu Parthiewaarenpreisen wieder abzugeben wird  
**Eli Frank,**  
Parthiewaaren-Bazar,  
Wilhelmshaven,  
Gökestraße 15

**Bescheinigungsbücher**  
über geleistete Jahresbeiträge der Alters- und Invalditäts-Versicherung.  
Gültig für 32 Jahre.  
Preis 20 Pfg.  
Zu haben bei  
**F. J. Schindler,**  
Wilhelmshaven.

Erhielt wieder eine große Auswahl in hübschen  
**Küchen-, Phantasie- und Kinderschürzen,**  
welche billig abgabe.  
**Georg Bruns,**  
Bismarckstr. 25.

Großartige Auswahl in  
**Spielwaaren**  
und  
**Puppen.**  
**Arnold Busse,**  
Bismarckstraße 18.

# Weihnachts-Geschenke

**Vogel-Viebhaber.**  
Empfehle den geehrten Verehrten meine Auswahl zu- und Ausländische Vögel, welche ich von Dienstag u. folgende Tage bei Herrn Sübner, Marktstr. 7 zum Verkauf ausstelle. Alb. Gersten, Vogelhandlung, Hannover, gear. 1876.

**Bis Weihnachten** sollen sämtliche

**Manufacturwaaren** verschleudert werden.

Wintermäntel u. Jaquetts, sowie Herren- u. Knaben-Überzieher zu jedem annehmbaren Preis.

**Joh. T. Michels Sohn,**  
Bant n. Markt.

Sehr schönes

**Dampfmehl,**  
Pfund 16 Pfg., 20 Pfund für 3 Mt

**Margarine,**  
Pfund 50 Pfg.,  
feinsten geräucherter

**Schinken,**  
Pfund 75 Pfg.

empfehlen  
**D. Simmen,**  
Schaart.

**Christbaum-**  
Kugeln, Niste 440 Stück Markt 2,80,  
Nachnahme, bei 3 Nisten 1 Präsent.  
C. Pöschel, Dresden N. 12.

**Photographie-**  
**Albums,**  
in circa 100 versch. Mustern,  
Plüsch und Leder,  
von 50 Pfg. an  
empfehlen  
**Carl Barkhausen,**  
Noonstr. 75 b.

**Rehfelle! Rehfelle!**  
zu Teppichen  
passend als Weihnachtsgeschenk,  
empfehlen in großer Auswahl billig  
von 3 bis 4 Mt.

**H. Stegemann,**  
Lederhandlung, Marktstr. 29.

**Briefpapier,**  
in den neuesten und modernsten  
**Ausstattungen,**  
empfehlen bei billigsten gestellten  
Preisen  
**Carl Barkhausen.**  
Monogram-

**Papier**  
stets vorräthig.

**Zur**  
**Becheerung**  
beim Militär empfehle  
Parfümerien und  
Seifen.

**Hutmacher's Drogenhandl.**

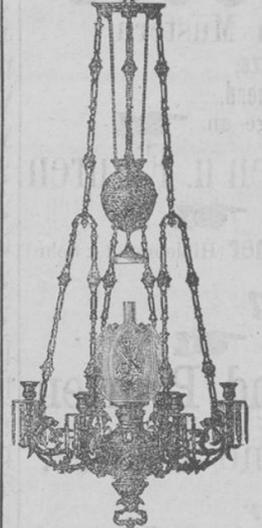
**Visitenkarten**  
sowie sämtliche  
Drucksachen  
werden schnellstens auf das geschmack-  
vollste zu  
billigsten gestellten Preisen  
angefertigt in der  
**Lith. Anstalt und**  
**Druckerei**  
von  
**Carl Barkhausen,**  
Noonstr. 75 b.

# Kaiser-Saal.

Sonntag, den 20. Dezember 1891:  
**Grosse Tanzmusik,**

ausgeführt von  
**zwei Musikchören**  
der Marine-Kapelle  
**Streichmusik und Militärmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg., wofür Getränke.  
Es ladet freundlichst ein  
**Albert Thomas.**

Durch große, vortheilhafte Einkäufe  
bin ich in den Stand gesetzt,  
**Kronleuchter, Hänge-**  
**lampen, Tischlampen,**  
**Klavierlampen, Wand-**  
**arme und Ampeln**  
zu sehr billigen Preisen abgeben zu können  
und empfehle ich dieselben angelegentlichst.



**Bernh. Dirks.**

**Filz- und**  
**Seiden-Hüte**  
in den neuesten Facons empfehle zu  
den billigsten Preisen.  
**M. Schlöffel,**  
Küchener,  
Noonstraße 79 und Bant Weißstr. 17.

**Schultornister,**  
**Bücherträger,**  
**Bücher taschen**  
empfehlen

**Joh. Focken.**  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
bringe ich mein gut sortirtes Lager in  
**fertigen Herren- u.**  
**Knaben-Garderoben**  
in empfehlende Erinnerung, und gebe  
ich der vorgerückten Saison wegen  
**Herren-Winterüberzieher,**  
**Jaquetts und Knaben-Mäntel**  
in nur einer reellen Waare zu  
**Einkaufspreisen**  
ab.  
**Franz Jakubczyk,**  
Schneidernstcher,  
Be font. Neue Wilhelmshavenstr.

**Briefpapier und**  
**Briefkarten**  
in den schönsten Aufmachungen empfehle  
**Johann Focken.**

**Buntpapier,**  
4 Bogen 10 Pfg.,  
**Gold- und Silber-**  
**Schaum,**  
**Lichte, Lichthalter,**  
**Confecthalter**  
und sonstigen  
**Christbaum-**  
**Schmuck**  
empfehlen  
**Carl Barkhausen,**  
Noonstr. 75 b.

**Logis**  
Noonstr. Nr. 6 S.-P. oben. **Wehen.**

**Bier!**

Feuhl. v. Tucher'sches	16 Fl. M.	3,00
Müsch. Bürgerbräu	16 "	3,00
Reibe Biere. Champ.-Fl.	27 "	0,35
Feines Export-Bier	27 "	3,00
" Lagerbier	33 "	3,00
Berliner Weißbier	20 "	3,00
Grüner Bier	15 "	3,00
Doppel-Draumbier	36 "	3,00
Englisch Porter	2 "	0,50

**Sarzer Sauerbrunnen**  
(Theresienhölzer)

u. **Selterwasser**  
empfehlen  
**G. A. Pilling,**  
Friedrichstraße 4.

Fortwährend  
**Schleie u. Karpfen,**  
à Pfund 80 Pfg.  
Größere Aufträge zu den bevorstehenden  
Festen werden prompt besorgt.  
**Gustav Janssen,**  
Fischhandlung,  
Oldenburg.

**Weihnachts-Bäume**  
in großer Auswahl empfehle zu  
billigen Preisen  
**F. Th. Siems, Gastwirth,**  
Sedan.

**Gesangbücher**  
für die Civil- und Militärgemeinde,  
empfehle in  
Sammet-, Leder- u. Callicot-  
Einbänden.  
**Joh. Focken,**  
Hornes Schloß Noonstraße 5

Empfehle:  
**Faß- und Flaschenbier**  
aus der Dampfbrauerei  
von **Th. Fetzler,** Feder, in Gebind  
von 15-100 Litern.  
**Feinstes Tafelbier,** 33 Flaschen  
à 1/3 Liter zu 3 Mt.  
nach **Pilsener Art** gebranntes,  
30 Gläser zu 3 Mt.  
**dunkles nach bayerischer Art**  
fein gebranntes Bier, 27 Fl. 3 Mt.  
**J. Fangmann,**  
Bismarckstraße 59.

**Cornister**  
zum halben Preis.  
**Joh. G. Müller,**  
Noonstr. 94.

# Ausverkauf.

Für den Rest meiner  
**Japan- und China-Waaren**

habe von heute an einen **Ausver-**  
**kauf** angesetzt. Sehr schöne Vasen,  
Ladtheebretter, billig, von 50 Pfg.  
an, Handschuhkasten, Rauchservice,  
Schmuckkasten, Seidenstickereien, Ofen-  
schirme in Seide mit Gold, Thee-  
u. Caffeeservice, große Metall-Teller,  
Fächer von 30 Pfg. an in größter  
Auswahl.

Ergebenst  
**Rob. Wolf.**

**Invoyrasny**

**Billig!!! Billig!!! Billig!!!**  
Mein großes

**Manufaktur- und**  
**Konfektions-Lager**

soll von heute bis Weihnachten zu **wirklich stannend**  
**billigen Ausverkaufspreisen** verschleudert werden.  
Wer daher noch irgend wie Manufacturen nöthig hat,  
benutze diese nie dagewesene billige Gelegenheit. Ich ver-  
schleudere z. B.

große **Budstin-Herren-Anzüge** für 12 Mt.,  
allerfeinste **Herren-Kammgarn-Anzüge** für diese  
paar Tage zu 28 Mt., **Herren Paletots** in guter  
Qualität zu 12 Mt., **Knabenanzüge** bald umsonst.  
**Damen-Wintermäntel** weit unter Einkauf.

**Sämmtliche Wollwaaren**  
um noch schnell Alles zu räumen, **billiger** wie irgend  
eine Konkurrenz, namentlich **wollene Damen- und**  
**Kinder-Wägen**

**billig!!! billig!!! billig!!!**  
Strümpfe 7 Pfg., Pulswärmer 7 Pfg., Handschuhe 7 Pfg., Tücher 5 Pfg.

**Sämmtliche Kleiderstoffe**  
wirklich unter Einkauf! Reste aller Art billig!  
Auswahl großartig!

**Bant am Markt.**

**Georg Aden**  
**Billigster Laden**  
von Wilhelmshaven und Umgegend.



**Kronleuchter,**  
**Hängelampen,**  
**Ampeln,**  
**Wandlampen,**  
**Tischlampen gew.,**  
**Luftzuglampen,**  
**Kindermann's Patent-**  
**Gaslampen,**  
**Nachtlampen,**  
**Wagenlaternen, Taschenlaternen, Stalllaternen,**  
**einzelne Lampentheile,**  
**Kugeln, Zulpen, Kuppeln und Cylinder**  
empfehlen in großartiger Auswahl und zu den niedrigsten Preisen

**Eduard Buss.**  
Bismarckstraße 56a.

**Verloren** ein Schirmgriff. Bitte abzugeben. Augustenstr. 9.

**Zu vermieten** ein möbl. Zimmer nebst Schlafstube. Oldenburgerstr. 2a eine Treppe.

**Billig!!! Billig!!! Billig!!!**

# Christbaumschmuck

in großer Auswahl empfehle, um damit zu räumen,

zu **Einkaufspreisen.**

**Rudolph Schwarz,**

Koonstraße 109.

Empfehle

## Metal-, Perl-, Moos- u. Blattkränze

extere, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise.

### Makart-Bouquets

in allen Preislagen vorrätig; auf Bestellung nach Wunsch besonders geschmackvoll angefertigt. Alte werden gereinigt und aufgearbeitet.

**R. Haack,**

Bismarckstr. 22 a. Park.

Empfehle den geehrten Herrschaften von Wilhelmshaven und Umgegend mein großes

## Korbmöbel-Lager

bestehend in Stühlen aller Art, Blumentischen, Blumenständern, Wäscheförben, Reifeförben, sowie sonstigen feinen Korbwaren in großer Auswahl zu soliden Preisen.

**F. Falkenberg,**

Grenz- und Bremerstraßen-Ecke.

# Cigarren

empfehle zum Weihnachtsfeste

mit **5 pCt. Rabatt.**

Zurückgesetzte Restparthieen,

zum Einkaufspreise.

**Joh. Freese,**

Koonstraße 7.

# Pelzwaaren!

## Muffen

von Hase Mk. 1,25, Kanin Mk. 2, Fmit. Bär Mk. 3, Stunks, Scheitelfasse, Dpoffum, Bisam, Altis, Nerz u.

## Pelz-Kragen und Boas.

Pelz-, Peluche-, Krimmer- und Feder-Besätze.

in Kinder-Muffen und Garnituren

hübsche und schöne Sachen.

Für die Güte der Waaren wird garantiert.

**A. G. Diekmann.**

## Der Ausverkauf

meines Schuhwaarenlagers wird fortgesetzt

Herrenstiefeletten außergewöhnlich billig

Damenstiefel von 4 Mk. an

Kinderstiefel zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.

Altstr. 13. **G. Borchers.**

Im

# Total-Ausverkauf

von

**J. G. Gehrels,**

befinden sich auch als Weihnachtsgeschenke

passend noch in großer Auswahl:

Herren-Halb- und -Zugstiefel,

Damen-Zug- und -Knopfstiefel,

Filzschuhe und Pantoffel,

Knaben- und Kinderstiefel

zu sehr billigen Preisen.

Ferner

eine Parthie Lederholzschuhe,

Lederschmiere und Wachs,

Lack und Appretur

fast umsonst.

15, 20, 30 oder 40 Stück

## Weihnachtslichte

für 45 Pfennige.

Wachsstöcke, weiss und gelb,

von 50 Pfennige an.

Reizender Christbaumschmuck

von 10 Pfennige an.

## Baumconfecte

in ca. 200 verschiedenen Mustern,

Grösste Auswahl am Platze,

jedem Geschmack entsprechend,

per Pfund von 90 Pfennige an.

Lübecker Marzipan-Torten u. Figuren

von 60 Pfennige an.

Nürnberger, Braunschweiger u. Berliner (Hildebrandt & Sohn)

## Lebkuchen

von 10 Pfennige an.

Aachener Moppen und Printen.

Pfeffernüsse, weisse und braune.

Königsberger

Rand- u. Satzmarzipan, Stuten u. Semmel.

Lübecker Marzipanbrod,

ausgeschnitten Pfund 120 Pfennige.

Prachtvolle Neuheiten in

Cartonnagen und Bonbonnieren,

selbst dem verwöhntesten Geschmack entsprechend, gefüllt wie ungefüllt zu haben.

## Feinste Maroccaner Datteln

in 1 Pfund-Cartons à 140 Pfennige.

Smyrna-Tafelfeigen in 1, 2 und 5 Pfund-Kistchen.

## Französische Wallnüsse,

als:

Marbots, Cornes de mouton und Lots,

Pfund 40, 42 und 45 Pfennige, bei 5 Pfund billiger,

sowie

Parfümerien und Toilette-Seifen

in imposanter Auswahl und reizenden neuen Packungen.

(Neuester Blumenduft: „Hab mich lieb“)

von den billigsten bis zu den teuersten.

## Cigarren

in 1/10 und 1/20 Kisten, sowie in originellen Weihnachtspackungen zu jedem Preise.

Lange, mittel und kurze

## Pfeifen

in allen Preislagen

Cigarren- & Cigaretten spitzen

in Weichsel, Bruyère und Meerscham

in reichhaltiger Auswahl.

Tschibuks und Nargileh's.

Rauchrequisiten

in allen denklichen Formen und Preislagen empfiehlt und ladet zu recht regem Besuch höflichst ein

**Herm. Kreibohm,**

Gebr. Dirks Nachf.

## Schöner, weißer Streusand

billig zu haben bei

**B. Flessner,**

Weg 5, gegenüber der Herberge

„Zur Heimath“.

Wegen Ankauf verschiedener Waarenlager, welche nach Weihnachten einleeren, soll der Restbestand eines hiesigen Lagers bis Weihnachten zu und unter Einkaufspreisen abgegeben werden.

Es sind noch vorhanden:

fertige Winterpaletots, hochfeine Anzüge, Joppen und Jacketts, Hosen und Westen, wasserdichte Regenröcke, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Arbeiter-Garderobe, Winter-Mäntel, dunkle Regenmäntel, Buckskin-Keste, Winterüberzieher-Keste, seidene Wöbelpflüsch, seidene Ripse, Federdress, prima Wollgarn, Taillentücher, Gesellschaftstücher, Normalwäsche, rein wollene Flanelle, rein wollene gestickte Herrenwesten, Herrenhüte und Mützen, Schuhwaaren, rein seidene Regenschirme für Herren und Damen.

Sämtliche Artikel eignen sich wegen ihrer Güte und auffallenden Billigkeit zu Weihnachtsgeschenken.

**Eli Frank,**

Barthiwaaren-Bazar,

Wilhelmshaven,

Gökerstraße 15.

## Böke's Restaurant.

Mein-Ausschank

von

Pfungstädter Bock-Ale.

Sonnabend, den 19. Dezbr.:

**Akadem. Abend.**

Bahnhofrestauration.

## Panorama

international.

(Filiale aus der Passage in Berlin.)

Gökerstraße 15, Hochparterre.

Diese Woche:

## Tirol.

1. Cyclus: Junsbrud n. Umgebung.

Eintritt 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Abonements- und Schülerkarten

an der Kasse.

Geföffnet von 10 bis 1 Uhr Vorm. u.

von 2 bis 10 Uhr Abends.

## Verstärkt.

Am Sonntag den 13. d. Mts.

starb in Essen a. R. nach heftiger

Krankheit unser lieber Sohn und

Bruder

## Hillert

im blühenden Alter von 24 Jahren

und 6 Monaten. Dieses bringen

wir mit der Bitte um stillen

Beileid allen Verwandten zur An-

zeige.

Essen, den 17. Dezbr. 1891

**Bernhard Eiben u. Frau**

mit Kindern.

Die Beerdigung fand Dienstag,

tag, 15. d. M. zu Essen a. R. statt